

Sie gehen ohne Angst ans Werk

Worb Der Ortsverein will das kleine Kino im Ort erhalten. Die Konkurrenz aus dem nahen Cinedome in Muri scheuen die neuen Betreiber nicht.



Boris Kaiser (links) und Sepp Graf vom Ortsverein Worb betreiben nun das Kino in Worb. Foto: Christian Pfander

Annic Berset

Das «Chinoworb» hat so gar nichts gemeinsam mit den beiden Multiplexanlagen in der Region Bern. Keine riesigen Säle mit 350 Sitzplätzen, kein Spielparadies, keine Automaten, keine Fast-Food-Restaurants. Nein, das schmucke Kino ist auch noch fast siebzig Jahre nach seiner Eröffnung genau das, was es schon immer war: ein warmer Raum mit bequemen Sesseln und einer grossen Leinwand, eine kleine Bar, fertig.

Vor fünf Jahren erhielt das Kino mit Martin Christen und Rolf Nöthiger neue Betreiber, die nicht wollten, dass es einfach von der Bildfläche verschwindet. Sie erhielten den Betrieb deshalb aufrecht. Sie modernisierten das Kino und tätigten die notwendigen Investitionen. Aber auch sie sind nun – aus Altersgründen – auf der Suche nach einem Nachfolger.

Wer aber kann es sich in einer Gemeinde vorstellen, ein Kino zu übernehmen, gerade wenn in der Nähe vor noch nicht allzu langer

Zeit ein ganzes Kinoareal eröffnet worden ist?

Gemeinderat hilft

«Wir waren uns im Vorstand schnell einig, dass wir es versuchen», antwortet Sepp Graf. Er ist der Präsident des Worber Ortsvereins. Der Verein will sich aktiver in der Gemeinde einbringen, «und das können wir mit unserer neuen Aufgabe tun». Weil die Finanzierung nicht mit den eigenen Mitteln gestemmt werden konnte, war der Ortsverein auf Unterstützung angewiesen. Fündig geworden ist er beim Gemeinderat, der 25 000 Franken sprach, und beim Frauenverein, der den neuen Kinobetreibern mit 20 000 Franken unter die Arme greift. Ausserdem seien die Vorgänger dem Verein bei der Übernahme entgegengekommen. Auch deren primäres Ziel sei es gewesen, das «Chino» zu erhalten, und nicht, mit dem Verkauf Geld zu verdienen.

«Nun können wir im neuen Jahr ohne Schulden übernehmen und uns auf unser Ziel, den Betrieb nahtlos weiterzuführen,

konzentrieren», erklärt Boris Kaiser vom Ortsverein. Er ist zuversichtlich, dass die Leute in Worb das Vorhaben zu schätzen wissen und das Kino weiterhin zahlreich besuchen werden. «Wer bei uns einen Film schaut, hat andere Beweggründe als jemand, der nach Muri oder ins Westside geht. Es ist ein ganz anderes Publikum.» Deshalb scheuen die neuen Betreiber die Konkurrenz des Cinedomes nicht. «Wir sind überzeugt davon, dass wir unsere Nische im Markt haben und mit dem aktuellen Modell das Kinogeschäft kostendeckend führen können.»

Viele Freiwillige

Den neuen Betreibern kommt auch die grosse Unterstützung entgegen, die sie von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern erhalten. «Der Operateur und das Reinigungspersonal sind die Einzigen mit einer Entschädigung», so Sepp Graf. Ohne die Freiwilligen sei es kaum möglich, den Kinobetrieb zu stemmen.

Was genau auf den Ortsverein ab dem 1. Januar zukommt, wis-

sen die Verantwortlichen noch nicht. «Wir sind alles Neulinge auf diesem Gebiet und müssen zuerst schauen, dass wir alles zum Laufen bringen», sagt Boris Kaiser. Dieses Ungewisse habe seinen Reiz, aber man sei sich auch bewusst, dass einige Risiken bestehen. «Hätten wir beispielsweise einen schwerwie-

«Wir sind überzeugt davon, dass wir unsere Nische im Markt haben.»

Boris Kaiser

genden Defekt und der Betrieb würde längere Zeit stillstehen, kämen wir in eine finanzielle Schieflage.»

Und es gebe durchaus auch Personen im Dorf, die das Vorhaben nicht ganz verstehen würden. «Was wollt ihr mit einem Kino, braucht es das?» Diese und ähnliche Fragen wurden bereits

einigen Mitgliedern des Ortsvereins gestellt. Die Skeptiker gilt es nun umzustimmen.

Die neuesten Filme

Die neuen Betreiber sind froh, dass sie weiterhin auf die professionelle Filmauswahl von Katja Morand zählen können, die sich in der Branche auskennt. Dank ihr seien im «Chinoworb» die neuesten Filme zu sehen, und zwar gleichzeitig, wie sie auch auf anderen, grösseren Leinwänden der Schweiz gezeigt werden. Beim Schweizer Film «Zwingli» werden am 26. Januar gar Schauspieler und Filmemacher in Worb auflaufen und vor versammeltem Publikum über den Streifen sprechen.

Als zweites Standbein stellt sich der Ortsverein in Zukunft auch Veranstaltungen in den Räumlichkeiten vor. «Versammlungen, Lesungen, Geburtstagsfeiern, wir sind offen für alles Mögliche», sagt Sepp Graf.

Klappt das Konzept des Ortsvereins, wird sich das Publikum noch lange in den bequemen roten Sesseln fläzen können.

Patent Ochsner treten am Gurtenfestival auf

Open Air Die ersten 18 von insgesamt über 150 Acts fürs Gurtenfestival 2019 sind bekannt.

In 213 Tagen startet das Gurtenfestival 2019. Nun haben die Veranstalter die Namen der ersten 18 von insgesamt über 150 Acts bekannt gegeben. Mit Patent Ochsner am Freitag, 19. Juli, und Lo & Leduc am Samstag, 20. Juli, geben zwei Berner Topbands ein Heimspiel. Verstärkung bekommen sie während der restlichen Tage von Lokalhelden wie Rapper Baze und Singer-Songwriterin Sophie Hunger. Mit Marteria & Casper ist am Donnerstag eine geballte Ladung Deutschraps zu erwarten. Eines der Highlights dürfte der Auftritt von Ms Lauryn Hill werden. Die fünffache Grammy-Gewinnerin und einstige Fugees-Sängerin beehrt den Gurten wie Patent Ochsner am Festivalfreitag. Weitere Acts, die bereits bekannt sind: Annen May Kanteleit, RIN, Monolink Live, Tash Sultana, Trettmann, Faber, Bilderbuch und Tom Walker. Auf der Waldbühne sind bisher Black Sea Dahu, Baze, Steiner & Madlaina, Monumental Men und Ikan Hyu angekündigt. (pd)

Eisbahn auf dem Bundesplatz ist ab Mittwoch offen

Stadt Bern Während zweier Monate ist die Eisbahn wieder in Betrieb. Neu gibt es sonntags einen Brunch.

Sie ist zu einer schönen Tradition geworden und ist als Winterattraktion fast nicht mehr aus dem Stadtbild wegzudenken: die Eisbahn auf dem Bundesplatz. Übermorgen Mittwoch wird sie um 14 Uhr eröffnet. Das Trio um Jimmy Hofer, Mario Imhof und Theo Bertschi betreibt die Eisbahn zum siebten Mal. «Wir freuen uns auf zwei Monate Hochbetrieb und viele Besucher», schreiben sie in einer Mitteilung. Nicht fehlen darf das Eisbahnbeizli, in dem ab Sonntag, 23. Dezember, jeden Sonntagabend Konzerte stattfinden. Neu gibt es sonntags von 9 bis 13 Uhr einen Brunch. Für die Kleinsten finden ab Donnerstag, 10. Januar 2019, jeweils ab 16 Uhr die Famigros-Kindertage statt. Ein Eislauftrainer und drei Junioren des Schlittschuhclubs Bern unterstützen die Kinder beim Erlernen des Schlittschuhlaufens. Vor Ort können Schlittschuhe gemietet werden. Die Eisbahn ist bis zum 17. Februar 2019 täglich von 11 bis 22 Uhr geöffnet. (pd)

BZ BERNER ZEITUNG


Berner Zeitung
Zeitung im Espace Mittelland
VERLEGER Pietro Supino
REDAKTION
Chefredaktor: Peter Jost/jo
Ressortleiter: Regio-Newsdesk: Wolf Röcken (wrs), Stadt Bern: Stefan Schnyder (sny), Region Bern: Stephan Küzli (skk), Emmental/Oberaargau: Chantal Desbiolles (cd), Kanton Bern: Philippe Müller (phm), Berner Kultur: Michael Feller (mfe), Berner Sport: Stephan Dietrich (stü), Forum (Leserkontakte): Franziska Zaugg (fz)
Assistent/in der Chefredaktion/Redaktionsleitung: Tamara Frömmel/taf, Joshua Amport/jam
Chefredaktion Redaktion Tamedia
 Arthur Rutishauser, Chefredaktor (ar), Adrian Zurbriggen, Stv. (azu), Armin Müller (arm), Iwan Städler (is), Michael Marti (MMA).
Leitung Tamedia Editorial Services: Simon

Bärtschi, Leiter, Stefan Rysler, Stv., Martin Haslebach.
Ressorts BZ Berner Zeitung
Regio-Newsdesk: Wolf Röcken (wrs), Leitung, Thomas Hagspühl, Stv. (tag), Martin Bürkli (mb), Sibylle Hartmann (sht), Christian Häderli (chh), Sarina Keller (ske), Florine Schönmann (flo).
Stadt Bern: Stefan Schnyder (sny), Leitung, Christoph Hämmerlin (hae), Stv. Benjamin Bitoun (bit), Michael Bucher (mb), Markus Ehinger (ehi), Edith Krähnenbühl (kra), Sheila Matti (sm), Claudia Salzmann (cla), Jürg Steiner (jsz).
Region Bern: Stephan Küzli (skk), Leitung, Hans Ulrich Schaad, Stv. (hus), Christoph Albrecht (cha), Annic Berset (abe), Laura Fehlmann (lfc), Simone Lippuner (sl), Johannes Reichen (rei), Stephanie Jungo (js), Markus Zahno (maz), Anna Tschannen (ats).
Kanton Bern: Philippe Müller (phm), Leitung, Marius Aschwanden (mab), Cedric Fröhlich (cef), Sandra Rutschli (sar), Quentin Schlapbach (qsc), Stefan von Bergen (svb), Julian Witschi (jw).

Emmental: Chantal Desbiolles (cd), Leitung, Susanne Graf (sgs), Stv., Urs Egli (ue), Jacqueline Graber (jgr), Tobias Granwehr (tg), Benjamin Lauener (ber), Cornelia Leuenberger (we), Nadja Noldin (nnh), Regina Schneeberger (rsb).
BZ Langenthaler Tagblatt: Chantal Desbiolles (cd), Leitung, Kathrin Holzer (khl) Stv., Béatrice Beyeler (bey), Jürg Rettenmund (jr), Julian Perrenoud (jpw), Katharina Kurzmeyer (kk), Mirjam Comtesse/mjc, Tina Uhlmann (tul).
Berner Kultur: Michael Feller (mfe), Leitung, Marina Bolzli (bol), Martin Burkhalter (mbu), Peter Berger (pbt), Adrian Horn (ahw), Adrian Lüpold (lup), Reto Pfister (rpb).
Forum (Leserkontakte): Franziska Zaugg (fz), Leitung, Heidi Graber (hg), Raphael Hadorn (rha), Christian Werder (cw).
Sekretariat: Tamara Frömmel/taf (Leitung), Joshua Amport/jam, Burgdorf: Cornelia Leuenberger/we, Langenthal: Katharina Kurzmeyer/kk.

Verlag Verlagsleiter: Robin Tanner, Leitung
Werbemarkt: Rudolf Lehmann, Leitung
Marketing: Bettina Staub
Ombudsmann: Ignaz Staub, Postfach 837, 6330 Cham 1.
E-Mail: ombudsmann.tamedia@bluewin.ch
ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN Redaktion
 Bernerzeitung.ch Zentrale: 031 330 31 11
 3001 Bern, Dammweg 9/Postfach (Hauptredaktion) Tel. 031 330 33 33 E-Mail: redaktion@bernerzeitung.ch
 3401 Burgdorf, Kornhausgasse 16 (Emmental) Tel. 034 409 34 34, E-Mail: emmental@bernerzeitung.ch
 4900 Langenthal, Jurastrasse 15 (BZ Langenthaler Tagblatt) Tel. 062 919 44 44, Fax 062 919 44 40
E-Mail: langenthalertagblatt@bernerzeitung.ch
Abonnemente: Telefon +41 844 844 466 (Lokalitarif Festnetz), Fax +41 844 031 031 (Lokalitarif Festnetz), E-Mail: abo@bernerzeitung.ch
 Abonnementspreise: 12 Monate Fr. 505.–; 6 Monate Fr. 280.–. 30% Studenten- und Ausbilderungsabst. Bitte Ausweis mitschicken. Die

Preise verstehen sich inkl. 2.5% Mehrwertsteuer.
 Einzelnummer montags–freitags Fr. 4.20, samstags Fr. 4.90 (inkl. 2.5% MwSt)
Umleitungen und Unterbrüche: Fr. 7.– Bearbeitungsgebühr, kostenlos auf www.bernerzeitung.ch/abo
Inserate/Todesanzeigen: Tamedia AG, Advertising, 3001 Bern, Dammweg 9/Postfach, Tel. 031 330 33 10, Fax 031 330 35 71, E-Mail: inserate@bernerzeitung.ch, www.adbox.ch, Todesanzeigen für die Montagausgabe: Sonntag, 14–16 Uhr Tel. 044 248 40 83, Fax 031 330 35 71 Internet: www.bernerzeitung.ch E-Mail: online@bernerzeitung.ch
Gesamtauflage BZ Berner Zeitung: Verbreitete Auflage 128 251, davon verkaufte Auflage 126 419 Exemplare (WEMF/SW-beglaubigt) **Technische Herstellung:** DZB Druckzentrum Bern AG Zentweg 7, 3001 Bern, www.zeitungsdruck.ch
 In Medien von Tamedia erscheinen zwei Formen von Inhaltswerbung: 1) Branded Content: Im Zentrum steht in der Regel das Produkt oder die Dienstleistung des Werbekunden. Die Erscheinungsform hebt sich vom normalen Layout des

Trägermittels ab. Diese Werbemittel sind mit dem Label «Paid Post» gekennzeichnet. 2) Native Advertising: Der Inhalt orientiert sich in der Regel an einem Thema, das in einer Beziehung zum Produkt oder zur Dienstleistung des Werbekunden steht und journalistisch aufbereitet wird. Die Erscheinungsform ist mit dem Layout des Trägermittels identisch. Diese Werbemittel sind mit dem Label «Sponsored» gekennzeichnet. Beide Werbemittel werden vom Team Commercial Publishing hergestellt. Die Mitarbeit von Mitgliedern der Tamedia-Redaktionen ist ausgeschlossen. Bekanntheit von namhaften Beteiligungen der Tamedia Espace AG i.S.v. Art. 322 StGB: Berner Oberland Medien AG BOM, DZB Druckzentrum Bern AG, Schaar Thun AG. «Der Inserent erklärt sich damit einverstanden, dass die BZ Berner Zeitung die Inserate auf Onlinedienste einspeisen kann. Der Inserent ist ferner damit einverstanden, dass die Inserate, die vom Verlag abgedruckt, auf Onlinedienste eingespeist, für Dritte nicht frei verfügbar sind. Der Inserent überträgt dem Verlag das Recht, jede irgendwie geartete Verwendung dieser Inserate mit den geeigneten Mitteln zu untersagen.»
 Ein Mitglied des

 Ein Angebot von Tamedia